

**Über das Seminar:** An der dreitägigen Ausbildung in der Gendai-Reiki-Methode teilzunehmen, ist möglich aber nicht verpflichtend. Hiroshi Doi Sensei ist 83 Jahre alt und hat erklärt, keine Ausbildungen mehr im Ausland durchführen zu wollen. Einmal im Jahr besteht für internationale Schüler noch die Möglichkeit, im Seminarzentrum in Ashiya ausgebildet zu werden. Im November 2018 findet das nächste englischsprachige Seminar statt, erstmalig wird dabei für einen Teil der Seminarteilnehmer ins Deutsche übersetzt.



**Über Hiroshi Doi:** Doi Sensei ist einer der weltweit angesehensten Reiki-Meister. Er ist Mitglied der nach dem Zweiten Weltkrieg verschwunden geglaubten Gesellschaft Usui Reiki Ryōhō Gakkai. Die von ihm entwickelte Gendai Reiki Methode enthält die traditionellen Techniken des Dentō-Reiki-Stils in zeitgemäßer Form und deren spirituelle Konzepte sowie auch eine Auswahl sinnvoller Praktiken des Westlichen Reiki-Stils. Die Zahl der von ihm persönlich ausgebildeten japanischen Reiki-Meister und -Lehrer beträgt heute etwa tausend und die der nichtjapanischen Reiki-Meister und -Lehrer aus über 41 Ländern der Welt mehr als 850.

**Über Ihren Reiseleiter und –veranstalter:** Oliver Drewes hat in Japan bei Hiroshi Doi Sensei seine Gendai-Reiki-Hō-Ausbildung mit der Lehrerstufe Gokukaiden abgeschlossen. Er ist Mitglied der Gendai Reiki Healing Association in Japan, Mitglied im Berufsverband ProReiki, anerkannter Heiler nach den Richtlinien des DGH und in der Allianz selbständiger Reiseveranstalter. Oliver Drewes hat das Buch *Iyashino Gendai Reiki Hō* aus dem Englischen übersetzt und in seinem spirituellen Verlag veröffentlicht. Seit 2014 organisiert er Reisen zu den Palmbibliotheksbibliotheken nach Indien, Sri Lanka, Bali und Kambodscha. Über Palmbibliotheksbibliotheken hat er das Buch „The Indian Secret“ geschrieben, wofür 2007 Holistika als Verlag begann.

19. Nov 2018 (11. Tag)



**Tagesziel: Kyōtō**

**Übernachtung: Kyōtō**

Heute reisen wir nach Kyōtō. Da wir die nächsten beiden Tage viele Tempel besuchen können, bietet sich heute der Besuch des **Sagano-Bambuswald in Arashiyama** im Westen Kyōtōs an. Dort führt ein ansteigender Weg zur heute öffentlichen **Okochi Berg Villa**, das Zuhause und der Garten des berühmten japanischen Filmstars Denjirō Ōkōchi (1898 – 1962). Nicht nur die Gartenarchitektur selbst beeindruckt, auch der Ausblick auf das zwischen den weiten Bergen befindliche Kyōtō ist wunderschön. Für das Abendessen empfiehlt sich das **Arashiyama Kahaku Dou**, ein Restaurant mit kolonialem Ambiente, Außenterrasse, guter und günstiger Küche.

20. Nov 2018 (12. Tag)



**Tagesziel: Mount Hiei**

**Übernachtung: Kyōtō**

Heute besuchen wir den **Mount Hiei** östlich von Kyōtō. Der als heilig betrachtete Berg mit seinem ausgedehnten **Tempelkomplex Enryaku-ji** ist als Mutter des japanischen Buddhismus bekannt und beherbergt bedeutende Klöster der Tendai-Schule, die seit 1994 Teil des **Unesco Weltkulturerbe Historisches Kyōtō** sind. Es wird angenommen, dass Usui Sensei hier im Tendai-Buddhismus geschult wurde. Besonders die **Tempel Jodo-in, Hokke Soji-in, Ninai-do und Joko-in** werden mit seiner Philosophie in Verbindung gebracht. In den Klöstern soll es noch Kopien alter Sutra-Texte geben, auf denen Usui Senseis buddhister Name Gyohan stünde.

21. Nov 2018 (13. Tag)



**Tagesziel: Nara**

**Übernachtung: Kyōtō**

Eine knappe Zugstunde von Kyōtō entfernt liegt die **alte Kaiserstadt Nara**. Auf dem Weg bieten sich Zwischenstops an wie ein großer **buddhistischer Tempelkomplex** nahe der JR Tofukuji Station und Kyōtōs beliebteste Touristenattraktion, der **Fushimi Inari Taisha Schrein**, direkt gegenüber der JR Inari Station. Nara selbst hat mehrere Attraktionen wie den **fünfstöckigen Pagodentempel Kofukuji**, die knapp **15 Meter hohe Buddha Statue im Tōdai-ji Tempel** und den **Kasuga-Taisha Schrein**, berühmt durch seine vielen Laternen und Teil des **Unesco Weltkulturerbes**. Wem der Tag zu viel Laufkilometer bedeutet, entspannt alternativ gemütlich in Kyōtō.

22. Nov 2018 (14. Tag)



**Tagesziel: Taniai**

**Übernachtung: Narita**

Auf dem Rückweg Richtung Kyōtō erwartet uns ein angemieteter Kleinbus, der uns nach Taniai, dem **Geburtsort Mikao Usui Senseis**, bringt. Unser erstes Ziel ist der **Amataka-Jinja-Schrein**, wo die Namen Usui Senseis und seiner Brüder im von ihnen gestifteten Eingangstor eingemeißelt sind. Nach Besuch des **Platzes des früheren Geburtshauses von Usui Sensei** fahren wir zur **Sake-Quelle der Usui Familie**. Letzte Station ist der ca. 800 Jahre alte **Tempel Zen-do-ji**, der von der Verbundenheit der noch heute dort lebender Usuis mit Taniai zeugt. Mit dem Shinkansen erreichen wir in unter 2 Stunden Tōkyō und nach Umstieg unser Hotel in Narita.

23. Nov 2018 (15. Tag)



**Tagesziel: Tōkyō**

**Übernachtung: Narita**

Eine lohnenswerte Sehenswürdigkeit Tōkyōs ist der **Asakusa Tempel**. Der älteste und bedeutendste buddhistische Tempel aus dem 7. Jahrhundert gehörte früher zur Tendai-Schule. Es wäre mehr als verwunderlich, wenn Usui Sensei, der dieser Richtung angehörte und in Tōkyō sein Dōjō betrieb, nicht auch hier gewesen wäre. Rechts des Tempels sieht man durch die Häuser den **Skytree**, mit 634 m das zweithöchste Bauwerk der Erde. Die oberste Aussichtsplattformen bietet eine außergewöhnliche Sicht über die Ausdehnung der Millionenmetropole. Ein schöner Gegensatz des modernen Tōkyō zum traditionelleren Erbe und ein schöner Ausklang der Reise.

24. Nov 2018 (16. Tag)



**Tagesziel: Tōkyō Narita Airport**

Nach dem Hotel check-out, haben wir es nicht mehr so weit zum Flughafen Tōkyō Narita und treten mit unvergeßlich schönen Erinnerungen der Reise auf den Fußspuren Mikao Usui Senseis die Heimreise an.

Angebot GRJ16-1811

16-Tage Reiki-Japan-Reise **2.370 €**

Im Preis enthalten sind:

- alle Übernachtungen der 16-tägigen Reise, größtenteils im geteilten Doppelzimmer mit Frühstück
- Sightseeing Bus in Atami
- Expressbus (2 1/2 Stunden) zum Kawaguchi See und dem Mount Fuji
- Kawaguchi Sightseeing Busse der grünen und roten Linie
- Eintritte der Sehenswürdigkeiten laut Tourbeschreibung
- Reiseorganisation und Gruppenbegleitung vor Ort durch Reiseveranstalter und Gendai-Reiki-Hō-Meister/Lehrer Oliver Drewes
- dreitägige Übersetzung des Seminars bei Hiroshi Doi Sensei ins Deutsche

Folgende Kosten durch Drittanbieter können entstehen:

Internationaler Flug	ab ca. 500 €
Japan Rail Pass Standard* (14 Tage)	355 €
Mietbus nach Taniai, anteilig **	je nach Teilnehmerzahl
Teilnahmegebühren Doi Sensei Seminar***	je nach Vorkenntnis
Teilnahme am int. Reiki-Austauschtreffen koryu-kai	8 €

Im Preis nicht enthalten sind:

- Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- persönliche Ausgaben wie Wäscheservice, etc.
- bisher nicht vorgesehene Taxifahrten
- alle weiteren Leistungen, die nicht als im Preis enthalten aufgeführt sind

\* = gültig für alle Züge im JR-Streckennetz einschließlich Shinkansen Hochgeschwindigkeitszüge und Narita Expresszüge. Buchung unter <https://www.jrailpass.com/de>. Ggf. zuzüglich 26 € Versandkosten.  
 \*\* = Die Kosten für den Mietbus nach Taniai betragen ca. 65.000 Yen (ca. 500 € Euro) und werden durch die Anzahl der Teilnehmer der Reisegruppe und aus Doi Senseis Seminar (das letzte Mal im Oktober 2016 waren es 10) geteilt.  
 \*\*\* = Die Teilnahme setzt entweder die zumindest dritte Ausbildungsstufe Shinpiden der Gendai Reiki Hō (egal bei welche/r/m Lehrer/in) oder die Meisterstufe eines anderen Reiki-Stils (egal welcher) voraus. Die Bezahlung erfolgt bei der Gendai Reiki Healing Association. Gebührenübersicht und Anmeldeformular unter <http://holistika.de/seminare/downloads>

Preise in Euro. Höhe der Anzahlung = 20% des Gesamtpreises nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Fälligkeit der Restzahlung = bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt. Drittanbieterleistungen sind beim Drittanbieter direkt vorab oder vor Ort zu bezahlen.

Stand: 2017-09-12. Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB. Mehr Informationen wie Änderungsvorbehalt, Mindestteilnehmerzahl, Gruppenzusammensetzung, Einreise- und Gesundheitsbestimmungen, Blacklist wie auch ein Buchungsformular sind auf der Homepage [www.holistika.de](http://www.holistika.de) zu finden.

# 16-Tage Reiki-Japan-Reise

Auf den Spuren Mikao Usuis

09.-24.11.2018



## Reiseverlauf

Tōkyō Narita Flughafen • Tagesausflug Tōkyō per Narita Expresszug • Atami per Shinkansen • Tagesausflug Kawaguchi Lakes / Fuji Mountain per Mishima Expressbus • Ashiya per Shinkansen über Ōsaka • Kyōtō inklusiv Besichtigung und Ausflügen zum Kurama Berg & Kurama Onsen, Hiei Berg sowie nach Nara • Geburtsort Usui Senseis Taniai per Shinkansen über Gifu Hashima und von dort per Mietbus • Narita per Shinkansen über Tōkyō • Tagesausflug Tōkyō per Narita Expresszug • Tōkyō Narita Flughafen

## 09. Nov 2018 (1. Tag)



Tagesziel: Narita

Übernachtung: Narita

Nach internationalem Flug erreichen wir den Flughafen Tōkyō-Narita. Von dort geht es zu unserem Hotel nach Narita.

## 11. Nov 2018 (3. Tag)



Tagesziel: Atami

Übernachtung: Atami

Per Hochgeschwindigkeitszug Tōkaidō-Shinkansen erreichen wir den Küstenort **Atami**. Chūjirō Hayashi hatte hier sein Landhaus und schied hier aus dem Leben. Unser **Hotel mit Onsen** (heißem, mineralreichen Quellwasser) liegt in Fußnähe zwischen Bahnhof und Strand. Befreit vom Gepäck besteigen wir den **Yuyu-Bus**, mit dem wir bei vielen Sehenswürdigkeiten aus- und wieder einsteigen können. Highlights sind die **Strandpromenade** und das **Atami Castle** mit Blick auf die Küste. Daneben gibt es Stops wie zur Besichtigung des ehemals zweitgrößten **Geysirs** der Welt, dem der Thermalquellen- und Badeort mit seiner Berühmtheit verdankt.

## 13. Nov 2018 (5. Tag)



Tagesziel: Ashiya

Übernachtung: Ashiya

Nach dem check-out des Hotels in Atami erreichen wir in Fußnähe den Bahnhof, eine der wenigen Stationen auf der Shinkansen-Route. In unter 2 Stunden erreichen wir das 420 km entfernte Osaka, wo wir einen Regionalzug Richtung Kōbe weiter nach **Ashiya**, Ort des Gendai-Reiki-Hō-Seminars, nehmen. Nach dem check-in im Hotel und Entledigen unseres Gepäcks können wir am Nachmittag ein großes Kaufhaus direkt am modernen Bahnhof des benachbarten **Agamasaki** besuchen und uns dort zum Abendessen verabreden. Zurück in Ashiya verbringen wir die erste Nacht in unserem nahe am Seminarzentrum gelegenen Hotel.

## 15. Nov 2018 (7. Tag)



Tagesziel: Ashiya

Übernachtung: Ashiya

Der zweite Tag bedeutet für die Teilnehmer des Doi-Seminars die **Ausbildung in den Stufen Shinpiden & Gokuikaiden**. Wie am Vortag wird die Gendai-Reiki-Hō-Meisterin Fumi Koji für das voraussichtliche Dutzend internationaler Teilnehmer ins Englische übersetzen, während Oliver Drewes wieder ins Deutsche übersetzt. Die Ausdrücke der Bildschirmpräsentation von Doi Sensei erhalten die Seminarteilnehmer - von Oliver Drewes bereits zuvor übersetzt und dann in Japan vor Ort ausgedruckt - zu Beginn des Seminars. Voraussichtlich schließt sich ein gemeinsames Essen der Seminarteilnehmer mit Doi Sensei und japanischen Reiki-Praktizierenden an.

## 17. Nov 2018 (9. Tag)



Tagesziel: Kurama

Übernachtung: Ashiya

Am heutigen Tag steht ein weiteres Highlight der Reiki-Reise an, der Besuch des **Kurama-Bergs**. 570 Meter hoch, beheimatet er über zwanzig Tempel und Schreine. Für alle Reiki-Praktizierenden aller Stile ist er von großer Bedeutung, weil Mikao Usui Sensei hier 1922 seine Erleuchtungserfahrung hatte und beim Abstieg gewahrt wurde, dass ihm die Gabe des Heilens zuteil geworden war. Oben auf dem Berg beim **Tempel Osugi Gongen** nehmen wir uns etwas Zeit, die Energie des Ortes voller Ehrfurcht aufnehmen zu können. Nach dem Abstieg zurück im Tal besuchen wir das **Kurama Onsen** bevor wir den Rückweg nach Ashiya antreten.

## 10. Nov 2018 (2. Tag)



Tagesziel: Tōkyō

Übernachtung: Narita

Am ersten Morgen geht es nach Tōkyō zum **Saihoji-Tempel**. Hier besichtigen wir die Gedenkstele Usui Sensei, deren Inschrift uns Fakten zum Leben und Wirken Usui Senseis liefert. Per Metro geht es dann ins **Zentrum von Tōkyō**, modern und turbulent ein echter Gegenpol unserer andächtigen, morgendlicher Erfahrung. Nach der Stärkung in einer **angesagten Sushibar** geht es zu Fuß zum **Meiji-jingū**, dem Shintō-Schrein, der den Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Frau Shōken-kōtaigo gewidmet ist. Usui Sensei hat den Meiji-Kaiser sehr verehrt und aus seinen Gyosei-Gedichten 125 für die Reiki-Praxis gewählt, um müßige Gedanken loszulassen.

## 12. Nov 2018 (4. Tag)



Tagesziel: Mount Fuji

Übernachtung: Atami

Früh mit Zug und Expressbus fahren wir zum **Kawaguchi See**. Mit dem Kombiticket der grünen und roten Besichtigungsbuslinie machen wir verschiedene Stops um den **Mount Fuji**. Lohnenswert ist die **Seilbahn** auf einen Hügel hinauf für einen herrlichen Ausblick. Sehr schön ist der Blick auf Japans berühmtesten Berg über ein groß angelegtes Blumenarrangement nördlich des Kawaguchisees. Sehr lohnenswert ist der Besuch des am westlichen Ende des benachbarten Saikosee gelegenen, rekonstruierten altjapanischen Dorfes **Saiko Iyashino Sato Nenba**. Zurück in unserem Hotel lässt sich bei einem heißen Onsenbad der Tag beschließen.

## 14. Nov 2018 (6. Tag)



Tagesziel: Ashiya

Übernachtung: Ashiya

Vertraut mit dem Weg zum Bahnhof könnten Reisegruppenteilnehmer, die nicht am dreitägigen Seminar mit Doi Sensei teilnehmen möchten, in Eigenregie Ausflüge zu den nahe gelegenen Städten Kōbe im Westen und Osaka im Osten unternehmen. Die Seminarteilnehmer gehen gemeinsam nach dem Frühstück zeitig zum Seminarzentrum, vorbei an vielen Lokalitäten, die sich für die Stärkung später in der Mittagspause anbieten. Am heutigen Tag finden die **Ausbildungsstufen Shoden & Okuden der Gendai Reiki Hō** statt. Das Abendessen können wir im Kreis der Gruppe oder mit neu gewonnenen Kontakten der Seminargruppe einnehmen.

## 16. Nov 2018 (8. Tag)



Tagesziel: Ashiya

Übernachtung: Ashiya

Am dritten Seminartag werden **Gendai-Reiki-Hō-Techniken**, voraussichtlich von einer japanischen Gendai Reiki-Hō-Meisterin, unterrichtet und direkt gemeinsam praktiziert.

## 18. Nov 2018 (10. Tag)



Tagesziel: Ashiya

Übernachtung: Ashiya

Jeden dritten Sonntag im Monat treffen sich japanische Reiki-Praktizierende im Seminarzentrum traditionell zum **Reikiaustausch Koryu-kai**, dieses Mal mit uns internationalen Gästen. Neben den Seminarteilnehmern der Gendai Reiki Hō steht dieses Treffen gegen geringe Teilnahmegebühr Praktizierenden aller Reiki-Richtungen offen. Voraussichtlich klingt der Abend bei einem gemeinsamen Essen in einem Restaurant in Fußnähe zusammen mit den mehreren Dutzend Teilnehmern des Austausch-Treffens aus. Im nicht weit entfernten Hotel verbringen wir unsere letzte Nacht in Ashiya.

Auf den Spuren Usui Senseis: Gedenkstele & Meiji-Schrein in Tokio, Kyōtō mit Mount Kurama & Mount Hiei sowie Geburtsort Taniai

Möglichkeit der Ausbildung bei Hiroshi Doi Sensei, Mitglied der Usui Reiki Ryōhō Gakkai und Begründer der Gendai Reiki Hō